

# BOLLSCHWEIL - ST. ULRICH

## SONNENSTROM VOM EIGENEN DACH

Wir alle erleben in regelmäßigen Abständen die großen Klimaschutzkonferenzen wie zuletzt in Glasgow, bei denen die „Mächtigen“ dieser Erde miteinander ringen, um gemeinsame Vereinbarungen zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Anstiegs und damit der Erderwärmung zu erzielen. Die Ergebnisse waren bisher immer eher dürftig und relativ vage. Von verbindlichen Maßnahmenkatalogen, die die Klimaforschung als große Schritte zur Senkung des Temperaturanstiegs hätte anerkennen können, sind wir nach wie vor weit entfernt. Wenn also von der großen Politik und den vielfältigen sehr konträren Interessenlagen ein entsprechender „verbindlicher Plan“ nicht zu erwarten ist, sollten wir uns die Frage stellen: Was können wir die Bürgerinnen und Bürger in Bollschweil und St. Ulrich tun?

### „GRÜNER“ STROM DURCH PHOTOVOLTAIK

Da CO<sub>2</sub> bekanntlich maßgeblich bei der Verbrennung fossiler Brennstoffe (Erdöl, Kohle, Gas), also auch bei der Stromerzeugung in konventionellen Kraftwerken freigesetzt wird, ist der intensive Ausbau der erneuerbaren Energien unabdingbar. Der Strombedarf in Deutschland wird aktuell immer noch ungefähr zur Hälfte aus Braunkohle/Kohlekraftwerken gedeckt. Der Anteil an grünem Strom z. B. aus Photovoltaik, Windkraft oder Wasserkraft muss also dringend massiv erhöht werden um die CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich zu reduzieren.

### WIE IST DIE AKTUELLE SITUATION IN BOLLSCHWEIL?

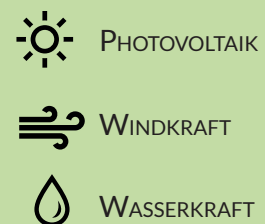
Wir hier im sonnigen Südwesten, insbesondere im ländlichen Raum, haben die Möglichkeit durch geeignete Photovoltaikanlagen einen großen Anteil des benötigten Stroms selbst zu erzeugen. Derzeit gibt es in Bollschweil bereits 104 Photovoltaikanlagen, die im Jahr 2020 ca. 570 MWh erzeugt haben. Bei einem Gesamtverbrauch an elektrischer Energie in Bollschweil von ca. 4.760 MWh wurden damit bereits ca.13% durch „Sonnenenergie“ erzeugt. Unser Potential ist damit aber noch längst nicht erschöpft, wie ein Ausschnitt aus der „Solarpotentialanalyse“ der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg zeigt (siehe Rückseite). Dieser Darstellung ist zu entnehmen, dass fast 80% der Dachflächen in Bollschweil sogar sehr gut geeignet sind, d.h. dass auf diesen jeweils zwischen 95% -100% der einstrahlenden Sonnenenergie durch eine entsprechend ausgelegte Photovoltaikanlage in elektrischen Strom umgewandelt werden könnte. Die übrigen Dächer sind überwiegend noch gut und nur wenige nur bedingt für diese Art der Energieerzeugung geeignet.

### LOHNT SICH EINE PHOTOVOLTAIKANLAGE ÜBERHAUPT NOCH?

Die Installation einer Photovoltaikanlage kostet natürlich Geld, aber im Vergleich zur „ersten großen Anschaffungswelle“ vor mehr als 20 Jahren sind die Kosten hierfür dramatisch gesunken. D.h. obwohl die ursprüngliche Einspeisevergütung auf aktuell nur noch 6,83Cent/kWh (Stand 01/2022) gesenkt wurde, lässt sich mit einer entsprechenden Investition nicht nur ein Beitrag zum Klimaschutz erreichen, sondern auch noch Geld sparen. Bei einer von den Photovoltaik Anbietern garantierten und versicherten Laufzeit von 20 Jahren hat sich das investierte Kapital abhängig vom eigenen Stromverbrauch und der Anlagenkonstellation ab 10 Jahren amortisiert. Nach Ablauf der 20 Vertragsjahre liefert die Photovoltaikanlage auch weiterhin kostenlos Strom, während bei Ihrem Stromversorger die Preise weiter fröhlich steigen.



### GRÜNER STROM



### BOLLSCHWEIL HEUTE

**104** Photovoltaikanlagen  
**570** MWh (in 2020)  
**13%** des Gesamtverbrauchs

### BOLLSCHWEIL MORGEN

**80%** der Dachflächen sind geeignet für die Erzeugung von Sonnenenergie

### FINANZIELLE VORTEILE

AMORTISATION  
MÖGLICH  
AB **10**  
JAHREN



### DANKE

an die Arbeitskreise aus Wittnau und Au, deren Flyer uns inspiriert haben.

# SOLARPOTENTIAL AUF DACHFLÄCHEN IN BOLLSCHWEIL

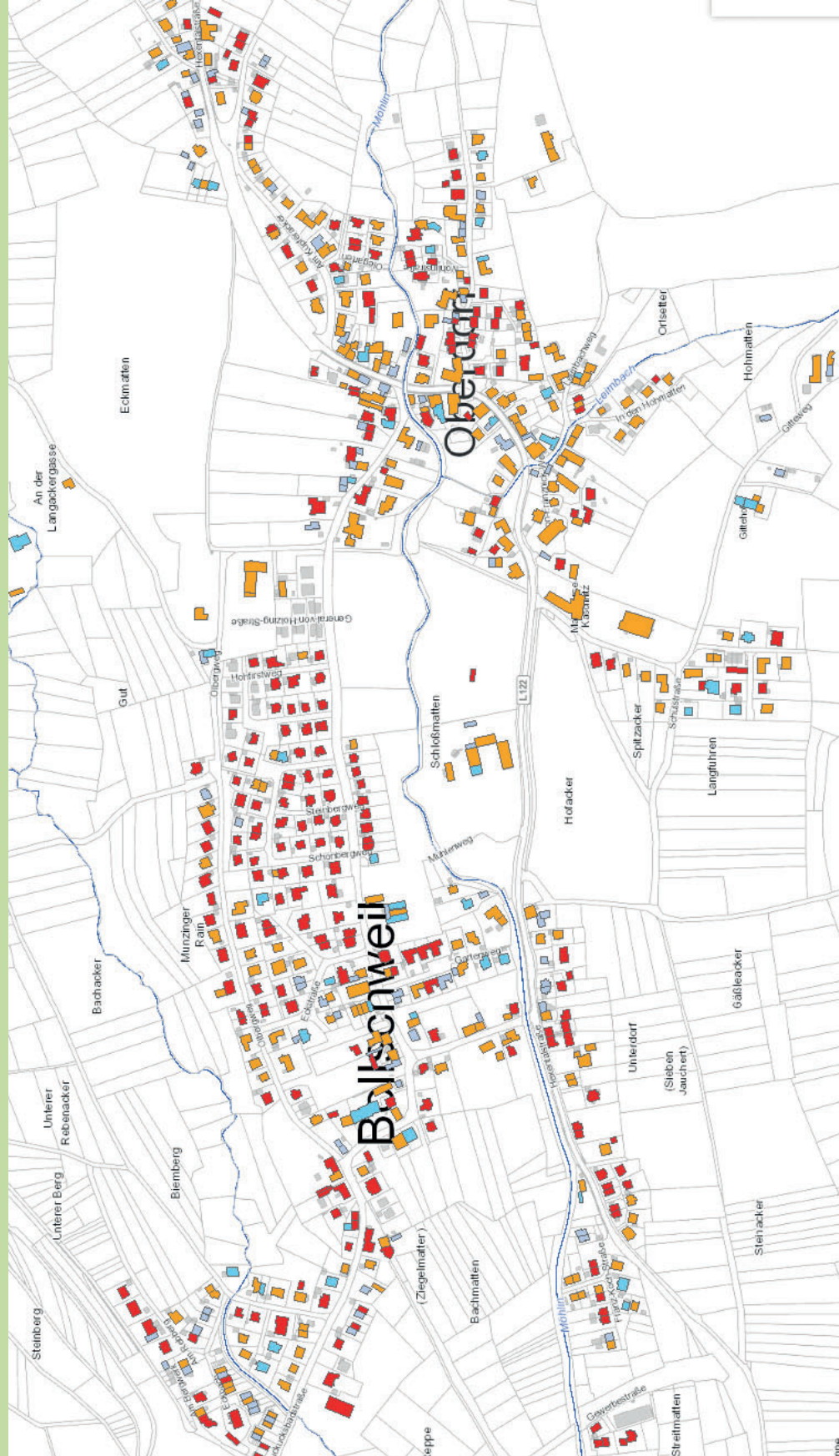
## EIGNUNGSKLASSE

- SEHR GUT
- GUT
- BEDINGT
- VOR ORT ZU PRÜFEN

Sie wohnen in St. Ulrich?  
Kontaktieren Sie uns für eine Karte

Bestehende PV-Anlagen sind nicht  
berücksichtigt

Grafik: [www.energieatlas-bw.de](http://www.energieatlas-bw.de)



## SIE HABEN FRAGEN ZUR FUNKTION DER PHOTOVOLTAIK ODER ZUR BESCHAFFUNG EINER SOLCHEN ANLAGE?

Wenn Sie die grundsätzliche Funktion einer Photovoltaikanlage einmal ausprobieren möchten, schreiben Sie einfach eine Mail an [photovoltaik@klimabollschweil.de](mailto:photovoltaik@klimabollschweil.de) oder sprechen uns direkt an. Wir stellen Ihnen gerne kostenlos eine sogenannte „Balkonanlage“ für 3 Wochen zur Verfügung. Sollten Sie sich ohnehin schon länger mit dem Gedanken an selbsterzeugten Strom befassen und wünschen sich Unterstützung bzw. neutrale Beratung, wir sind für Sie da und unterstützen Sie gern.

**KONTAKT:** CLAUD BRUNS | LEO JEHL | RAINER SCHNEIDER | ILSE THOMAS-TÜCHELMANN  
07633 8077299 | 07633 7771 | 07633 981920 | 0173 9186124